



LAND BRANDENBURG

Brandenburgisches Landesamt
für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum (BLDAM) vereint als Fachbehörde landesweite Kompetenz zur archäologischen sowie bau- und kunstdenkmalpflegerischen Forschung, zum Schutz und Erhalt von Denkmälern sowie ihrer öffentlichen Präsentation und Vermittlung.

Für die Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege mit Dienstsitz in der Kasernen- und Bunkerstadt Zossen, OT Wünsdorf, wird zum **15.04.2026**

eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter (w/m/d)

für 30 Stunden/Woche gesucht. Die Stelle ist bis zum 15.7.2027 befristet. Die Vergütung erfolgt je nach individueller Qualifikation bis zur EG 10 TV-L. Der Dienstsitz ist Zossen, OT Wünsdorf.

Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter soll im direkten Verantwortungsbereich des stellv. Direktors und Landeskonservators die Jahrestagung der Vereinigung der Denkmalfachämter in den Ländern (VDL) organisieren. Diese findet vom 13. bis 16.06.2027 in Cottbus statt. Die Jahrestagung hat wegen ihrer Komplexität (4 Tage mit verschiedenen parallelen Veranstaltungen in Cottbus, im Umfeld und in Polen mit ca. 400 Teilnehmerinnen/Teilnehmern) eine große Bedeutung für das deutschlandweite Image der brandenburgischen Denkmalpflege.

Ihre Aufgaben:

Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Jahrestagung mit ihren diversen Veranstaltungen:

- Erstellung des Gesamtkonzepts und der Agenda
- Budgetplanung und -kontrolle
- Zusammenstellung des Programmes
- Organisation von Inhalten und Vorträgen
- Entwicklung und Umsetzung von Marketingmaßnahmen
- Einladungsmanagement und Registrierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer
- Koordination von Caterings und Dienstleisterinnen/Dienstleistern (z.B. Technik)
- Vertragsverhandlungen mit den Dienstleisterinnen/Dienstleistern
- Koordinierung aller zum Teil parallel laufenden Veranstaltungen an den 4 Veranstaltungstagen in enger Zusammenarbeit mit den Fachreferentinnen/Fachreferenten des BLDAM
- Erkennen von fachlichen und thematischen Redundanzen im Programmablauf
- Organisation der Plenen, der Sektionen und Exkursionen sowie des Abendempfangs der Landesregierung und der Stadt Cottbus
- Nacharbeiten (Abrechnungen, Zuarbeit für die Verwaltung, Zusammenstellen der Tagungsdokumentation)

Ihr Profil

Anforderungen:

- Hochschulabschluss in den Fächern Kunstgeschichte, Architektur, Kulturwissenschaft oder einem anderen der Denkmalpflege verwandten Fach - mindestens Bachelor
- sehr gute Organisationsfähigkeit
- ein hohes Maß an Belastbarkeit
- sehr gute Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeiten
- Problemlösungsfähigkeit
- gute Kenntnisse im Umgang mit einschlägiger Bürosoftware (Office-Programme)

Weitere Kompetenzen:

- Dienstleistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- dem Aufgabenbereich entsprechende körperliche Belastbarkeit

Unser Angebot:

- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- vielfältige Fortbildungsangebote
- Zuschuss zum Jobticket
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- externe betriebliche Sozialberatung z.B. bei familiärem Pflegefall, gesundheitlichen Problemen etc.
- betriebliche Altersvorsorge

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Landeskonservator und stellv. Direktor Prof. Dr. Thomas Drachenberg, Tel.: 033702 211 1210, zur Verfügung.

Das Land Brandenburg ist bestrebt, den Anteil von Frauen zu erhöhen bzw. sie beruflich zu fördern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht ist die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die formalen beruflichen Voraussetzungen erfüllen.

Bei gleicher Eignung werden Menschen mit einer Schwerbehinderung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich (nicht per Mail) bis zum 16.02.2026 an:

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum
Personalreferat
Wünsdorfer Platz 4
15806 Zossen

Die Bewerbungsunterlagen können nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurückgesandt werden. Bitte reichen Sie daher lediglich Kopien ein.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Vorstellungsgespräch entstehen, können durch das Landesamt nicht erstattet werden.